

fensterplatz

Schweizer Magazin für Freizeit und Wohlbefinden Nr. 2/2019

www.fensterplatz-online.ch

**GROSSER SOMMER-
WETTBEWERB S. 15**

Einsteigen bitte! – auf Entdeckungsreise mit Bahn, Schiff und Luftseilbahn
Momente der Musse – im Land der Seen und Berggipfel
Antreten und losfahren – auf zwei Rädern im schönsten Ferienland

LUSTWANDELN HINTER SCHLOSSMAUERN

WOLLTEN SIE NICHT IMMER SCHON MAL DURCH DIE WUNDERBAREN GARTENANLAGEN UND ENDLOSEN ALLEEN EINES BAROCKEN SCHLOSSES LUSTWANDELN? MEHR ÜBER DIE WOHNKULTUR DES HISTORISMUS UND JUGENDSTILS ERFAHREN? UND DEM BEDEUTENDSTEN BAROCK-PALAST DER SCHWEIZ EINEN BESUCH ABSTATTEN? DANN DÜRFEN SIE FOLGENDE DREI SCHLÖSSER AUF KEINEN FALL VERPASSEN.

SCHLOSS WALDEGG

BAROCKE PRACHT VOR DEN TOREN SOLOTHURNS



Leicht erhöht am Jurasüdfuss liegt Schloss Waldegg mitten im idyllischen Naherholungsgebiet der Barockstadt Solothurn. Auf einem Spaziergang durch die wildromantische Verenaschlucht gelangt man zum Schloss, einem barocken Prachtbau umgeben von wunderbaren Gartenanlagen und endlosen Alleen. In den reich dekorierten Innenräumen vermittelt eine Ausstellung Einblicke in die spannenden Geschichten von Patriziern, Söldnern, Ambassadoren und Königen. Von der Galerie schweift der Blick übers ganze Mittelland bis zum grandiosen Alpenpanorama in der Ferne. Schloss Waldegg – ein Ort zum Träumen, wo sich Kultur mit Natur verbindet.

Schloss Waldegg bietet auch ein reichhaltiges kulturelles Programm mit öffentlichen Führungen, Konzerten, Vorträgen und Anlässen für Kinder.

Öffnungszeiten

Anfang April bis Ende Oktober: Di, Mi, Do, Sa 14-17 Uhr; So 10-17 Uhr
1. November bis 15. Dezember: So 10-17 Uhr

Schloss Waldegg
Museum und Begegnungszentrum
4532 Feldbrunnen-St. Niklaus
Telefon 032 627 63 63

www.schloss-waldegg.ch

SCHLOSS HÜNEGG MIT PARK

MÄRCHENHAFTES AM THUNERSEE

Vorbilder für die Architektur des in den Jahren 1861 bis 1863 erbauten Schlosses Hünegg sind unter den französischen Loire-Schlössern zu finden. Der Rundgang im Museum für Wohnkultur des Historismus und des Jugendstils vermittelt den Eindruck, als wäre die Zeit seit 1900 stillgestanden. Eine sorgfältig gestaltete öffentliche Parkanlage mit einheimischen und vielen exotischen Bäumen aus der Bauzeit umgibt das Schloss. Von der Schlossterrasse aus hat man eine prachtvolle Sicht auf die Voralpen; und im stilvollen Schlosscafé mit wunderschönem Aussenbereich können Sie die gesunde Bergluft des Berner Oberlandes geniessen.

Unser Angebot

- Apéros, Führungen, Events, Teamanlässe, Schlossfeste, Free Wi-Fi, Spielplatz, Spielzimmer, Schlosscafé, Schlosskeller, Kultur-Pavillon, Märli-Läse-Hüsli, prachtvoller Park, einzigartiges Museum.

Saison 2019: bis Sonntag, 13. Oktober 2019
Öffnungszeiten: Di-Sa, 14 -17 Uhr,
Sonn- & Feiertage, 11-17 Uhr, Mo geschlossen
Märli-Läse-Hüsli: Sa 14 -17 Uhr



SCHLOSS HÜNEGG
HILTERFINGEN



Facebook: Schloss Hünegg

www.schlosshuenegg.ch
www.gastronomiemuseum.ch



STOCKALPERSCHLOSS, BRIG BEDEUTENDSTER BAROCKER PALAST- BAU DER SCHWEIZ

DAS WAHRZEICHEN DER ALPENSTADT VON 2008 IST DAS STOCKALPERSCHLOSS, EIN MÄCHTIGER BAROCKER PALAST MIT WUNDERSCHÖNEM SCHLOSSGARTEN.

Kein Privater konnte sich im 17. Jahrhundert einen grösseren Palast bauen lassen. Doch der Neid – so sagt man – ist der älteste Walliser, und so vertrieben die Walliser den reichen und mächtigen Stockalper 1679 nach Domodossola ins Exil. Sein Vermögen wurde aufgeteilt und seine Geschäfte wanderten ab. Verarmt und verbittert durfte er nach Brig zurückkehren und in seinem Schloss sterben.

Öffentliche Führungen

- 1. Mai – 31. Oktober 2019
Dienstag – Sonntag: 09.30/10.30/13.30/14.30/15.30/16.30 Uhr (Mai & Oktober, um 16.30 Uhr keine Führung)
Treffpunkt: Ausstellung «Passage Simplon»
- Extra- und Gruppenführungen sind bei Brig Simplon Tourismus, Tel. 027 921 60 30, buchbar.

Öffnungszeiten

Ausstellung «Passage Simplon»

- 1. Mai – 31. Oktober 2018
Dienstag – Sonntag: 09.15 – 11.45 Uhr
& 13.15 – 16.45 Uhr

www.brig-simplon.ch/schloss



Mit Volldampf auf Kurs Genuss.

SEHNSUCHTSORT SEE

ABENDLICHE SCHMEICHELEIEN FÜR KÖRPER UND SEELE

MAJESTÄTISCH UND SOUVERÄN GLEITEN SIE ÜBER THUNERSEE UND BRIENZERSEE UND ERFREUEN GÄSTE UND ZUSCHAUER GLEICHERMASSEN. DIE DAMPF- UND MOTORSCHIFFE DER BLS-FLOTTE WISSEN UM IHREN ZAUBER, GANZ SPEZIELL AN SOMMER-ABENDEN. BITTE EINSTEIGEN!

Wer jetzt an Bord kommt, lässt den Alltag hinter sich, tankt wohl-tuende Ruhe und geniesst das Wechselspiel von Wasser, Wolken und gespiegelter Bergkulisse im warmen Abendlicht. Magische Momente für alle und Sternstunden par excellence für Romantiker. Abendrundfahrten sind zeitlos beliebt. Entspannter lässt sich der Feierabend nicht angehen, wortwörtlich! Wenn's der Seele gut geht, soll auch der Gaumen nicht darben. Von einer kurzen Rundfahrt zur Happy Hour über eine kulinarische Genussreise mit Barbecue oder Dampfer-Menu bis zum ganz festlich zelebrierten Tête-à-Tête gibt's alles im Sommerprogramm der Abendschiffe. www.bls.ch/abendschiff



Endlich Zeit.

BRIENZERSEE

NEUE FEIERABENDFAHRT

Mit dieser Eskapade ab Interlaken Ost nach Iseltwald und zurück lässt man den Alltag am Ufer zurück. Die Feierabend-Rundfahrt dauert 70 Minuten, das passt perfekt für einen Apéro oder eine süsse Belohnung. Täglich ab Interlaken Ost um 16.07 Uhr und 17.27 Uhr.



Grill-Genuss vom Profi.

SWISS BARBECUE CRUISE

Wenn sich würziger Duft vom Grill in die laue Brise vom Brienzensee mischt, ist man auf Kurs Barbecue-Genuss. An Bord waltet der Grillmeister seines Amtes. Dazu gibts köstliche Salate, erfrischende Drinks und entspannte Lounge-Musik. Dienstag und Freitag bis Ende August, ab Interlaken Ost um 19.30 Uhr.

GENUSSREICHE DAMPFSCHEIFF-RUNDFAHRT

Diese Abend-Rundfahrt mit dem Dampfschiff «Lötschberg» steht für traumhafte Stimmungen mit Ausblick auf die umliegende Bergwelt. Das kulinarische Verwöhnprogramm mit regionalen Produkten ist vielfältig und schmeckt wunderbar. Samstags bis Ende August 2019, Interlaken Ost ab 19.07 Uhr, Rundfahrt via Brienz mit fahrplanmässigen Halten bis 21.53 Uhr.

THUNERSEE

LOUNGE-SCHIFF OASEE

Für die Sonnenuntergangsfahrt wird die MS «Stockhorn» zum coolen Lounge-Schiff OaSee. Der Genussfahrplan sieht ein mediterranes Salat- und Vorspeisenbuffet vor, feine Grilladen (auch Vegi) und Glacé-Köstlichkeiten. Das Schiff läuft jeden Mittwoch und Donnerstag bis 12. September aus. Thun ab 19.10 Uhr, Thun an 21.15 Uhr, offen bis 22.00 Uhr.

DAMPFSCHIFF «BLÜMLISALP»

Die Feierabendfahrt setzt sommerliche Romantik so richtig schön unter Dampf. Aus der Bordküche gibts etwa ein Dampfer-Menu, natürlich auch mit Vegi-Variante, oder à-la-Carte-Genüsse für jeden Geschmack.

Auch für ein unvergessliches Tête-à-Tête ist der elegante Belle-Epoque-Salondampfer ein sicherer Tipp. Mit Champagner zum Apéro und einem aphrodisierenden Menu wird sicher ein einmaliger Abend zelebriert, vielleicht sogar die ewige Liebe.

Dienstag bis Samstag bis 21. September (ausser 1. und 17. August), Thun ab 18.40 Uhr, Thun an 21.20 Uhr.

www.bls.ch/abendschiff



AUF ENTDECKUNGSREISE RUND UM DEN THUNERSEE

DIE WOHLTUENDE JULISONNE STRAHLT VOM STAHLBLAUEN HIMMEL, SORGT FÜR EIN ZAUBERHAFTES GLITZERN IN DEN KRISTALLKLAREN BERGSEEN UND BESCHEINT DIE SAFTIG GRÜNEN ALPWEIDEN. IN DIESER IDYLLISCHEN UMGEBUNG WARTEN ATTRAKTIVE AUSFLUGSZIELE DARAUFG, ENTDECKT ZU WERDEN.

Wieso weit wegfliegen, wenn das Schöne so nahe liegt? Der tiefblaue Thunersee, eindrucksvolle Berggipfel, Wanderwege vor prächtiger Kulisse, malerische Bergseen und erforschbare Höhlen – die Region Thunersee ist mit einer wunderschönen und facettenreichen Landschaft gesegnet. Egal, ob auf markierten Wanderwegen rund um die Berge Niesen, Niederhorn und Stockhorn, auf Forschungsreise in den eindrucksvollen St. Beatus-Höhlen oder auf einer entspannten Schifffahrt auf dem Thunersee mit Ausblick auf die atemberaubende Bergwelt – Wandervögel, Höhlenforscher und Geniesser sind hier bestens aufgehoben. Sommer im Berner Oberland bedeutet aktive Erholung in der freien Natur. Hitze und Tristesse der Stadt werden getauscht gegen die wunderschöne Berglandschaft.

Wenn im Juli die Sonnenstrahlen die Landschaft in warmes Licht tauchen und die Temperaturen auf dem Thermometer bereits am Vormittag die 20-Grad-Marke knacken, können ein erfrischender Ausflug in die Berge oder eine Erlebnis-Schifffahrt auf dem tiefblauen Thunersee die gewünschte Abkühlung bringen. Wer sehnt sich bei grosser Sommerhitze nicht nach einer kühlen Bergbrise in den Haaren, einem Sprung in den kristallklaren See oder der spritzenden Gischt im Gesicht? Die ultimative Erfrischung erwartet die Besucherinnen und Besucher auf jeden Fall auch tief im kühlen Berginneren der St. Beatus-Höhlen. Sommerzeit ist Entdeckungszeit. Egal ob alleine, mit Freunden oder der ganzen Familie – es ist die perfekte Saison, um draussen in der Vielfalt der Natur Abenteuer zu erleben und Energie zu tanken. Die Region Thunersee ist der ideale Ausgangspunkt zu den folgenden Ausflugszielen:



Ahoi und willkommen auf dem Thunersee

Tiefblaues Wasser und immer eine leichte Seebrise im Gesicht. Eine Schifffahrt auf dem Thunersee führt vorbei an malerischen Uferorten und geschichtsträchtigen Schlössern. Besonders eindrücklich ist die Fahrt auf dem nostalgischen Dampfschiff, wo es auch für Kinder viel zu entdecken gibt. Die Schiffsküchen sorgen an Bord für das leibliche Wohl der Gäste. Und immer wieder fasziniert die Aussicht auf die imposante umliegende Bergkulisse.

www.bls.ch/schiff



Abwechslungsreiches Niederhorn

Egal zu welcher Jahreszeit Sie das Niederhorn besuchen, was Sie immer begleiten wird, sind die magischen Momente, wenn sich die Alpenwelt mit den ewig weissen Gipfeln vor Ihnen auftürmt. Das Niederhorn ist bekannt für seine abwechslungsreichen Wanderungen, den Alpen-OL, die Trotti-Routen sowie seine natürlichen Bewohner – wie Murmeltiere, Steinböcke oder auch Gämsen.

www.bls.ch/niederhorn



Wandern und geniessen auf dem Niesen

Der Niesen (2'362 Meter) mit seiner unverkennbaren Form bietet ein 360 Grad Panorama, kulinarische Abendfahrten, Weekendbrunch, abtrennbare Räume zum «Tagen und Feiern» und vieles mehr. Erleben Sie die vielseitigen Schönheiten der Natur und kombinieren Sie Ihre Entdeckungsreise mit einer nostalgischen Bahnfahrt auf den Niesen und einem kulinarischen Besuch im Berghaus Niesen Kulm.

www.bls.ch/niesen



BERGE SEEN am Stockhorn

Vom Stockhorn geniesst man eine eindrückliche Sicht auf 200 Alpengipfel von Titlis bis Moléson. Ab der Panorama-Aussichtsplattform in der Stockhorn-Nordwand beeindruckt der atemberaubende Tief- und Weitblick auf Thunersee, Mittelland und Jura. Rund um die zwei Bergseen führen herrliche Wanderwege. Im Panoramarestaurant locken währschafte Frühstücksangebote, feine Mittagessen und abwechslungsreiche Abend-Events.

www.bls.ch/stockhorn



Abenteuer und Drachenjagd in den Beatus-Höhlen

Erforschen Sie auf ca. einem Kilometer das Innere des Berges auf einem gut ausgebauten und ausgeleuchteten Weg. Entdecken Sie Stalaktiten und Stalagmiten, welche über Millionen von Jahren entstanden sind und tauchen Sie ab in diese einmalige Naturwelt unter der Erde. Besuchen Sie zudem unser Höhlenmuseum und lernen dabei mehr über die Höhlenwelt! Seit März 2019: Neue Höhlenbeleuchtung und Lichtinszenierung!

www.bls.ch/beatushoehlen

DIESER BERG HAT ES IN SICH

Stockhorn
BERGE SEEN

ES GIBT VIELE ARGUMENTE FÜR EINEN AUSFLUG AUF DAS STOCKHORN. DIE ALPINE FLORA UND FAUNA ZUM BEISPIEL, DIE VIELSEITIGEN WANDERWEGE WIE AUCH DIE MÖGLICHKEIT, SICH BEIM FISCHEN ZU ENTSPANNEN ODER EINEN ADRENALINKICK BEIM «BUNGEE JUMPING» ZU HOLEN. GANZ ZU SCHWEIGEN VON DEN GAUMENFREUDEN IN LUFTIGER HÖHE.



ERFAHREN SIE MEHR:
FENSTERPLATZ-ONLINE.CH

Gastfreundschaft und einzigartige Bergpanoramen erfreuen jeden Gast.

Fabrice Müller, Redaktor

Dürfen wir Sie entführen? An einen Ort, wo Sie Ruhe, viel Natur und eine gute Küche geniessen können? Die Stockhornbahn macht's möglich. Die Seilbahn fährt Sie von Erlenbach im Simmental via Chrindi auf das 2190 Meter hohe Stockhorn. Direkt neben dem Panoramarestaurant führt die Gipfelgalerie zur Panorama-Aussichtsplattform in der Stockhorn-Nordwand mit Blick auf den Thunersee, das Mittelland bis zum Jura und Schwarzwald.

Lust auf eine Wanderung?

Das Wandergebiet auf dem Stockhorn bietet vom einfachen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Bergwanderung für jeden Besucher etwas. Gemütlich ist zum Beispiel der Spaziergang rund um die beiden Bergseen Hinterstockensee und Oberstockensee. Ein gigantisches Panorama bei kleinem Zeitaufwand (12 Minuten für den Auf- und Abstieg) bietet der Alpenblumen-Lehrpfad. Eine wenig begangene Route mit interessanten Ausblicken ist die Strecke Stockhorn - Chummli - Oberbärgli - Chindli.



Bergwärts im Wanderparadies «Stockhorn».

Wanderweg mit Rollstuhl und Kinderwagen

Der um den Hinterstocksee führende Wanderweg «No Limits» kann auch mit geländegängigen Spezial-Rollstühlen und Kinderwagen begangen werden. So können Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen und Familien mit Kleinkindern die einzigartige Landschaft ebenfalls hautnah erleben. Die älteren Kinder kommen auf dem Spielplatz «Aquilino» auf ihre Kosten.

Fischers Fritz fischt ...

«Petri Heil!» heisst es am Hinterstocken- und Oberstockensee. Die Gewässer sind ausgezeichnete Standorte zum Fischen und reich an Regenbogenforellen. Der Hinterstockensee ist in nur fünf Minuten Gehzeit von der Mittelstation Chrindi erreichbar. Wer einen besonders ruhigen Standort zum Fischen sucht, wählt den Oberstockensee. Er ist 40 Minuten von der Mittelstation entfernt. Das Fischerpatent kann nur in Kombination mit einer Bahnfahrt an der Talstation der Stockhornbahn bezogen werden. Es berechtigt für einen Fischfang von maximal sechs Fischen.



Mit vier Rädern auf dem Wanderweg «No Limits».

Adrenalinkick beim «Bungee Jumping»

Nervenkitzel pur verspricht ein Sprung aus der Seilbahnkabine in 134 Meter Höhe - oberhalb des Hinterstockensees. Das qualifizierte Team von Alpin Raft Interlaken bietet dieses unvergessliche Erlebnis. Gesprungen wird jeweils abends nach Fahrplanschluss.

Gaumenfreuden in luftiger Höhe

Bergluft macht hungrig. Das Panoramarestaurant mit seinen 180 Plätzen und der atemberaubenden Aussicht auf die Bergketten der Berner Alpen und das Stockhorngebiet verwöhnt seine Gäste mit regionalen Gerichten und feinen Gourmettellern. Feine Snacks, einfache Speisen und erfrischende Glacé-Coups werden im Restaurant Chrindi in der Mittelstation serviert. www.stockhorn.ch

EINFACH ZU ERREICHEN

Die Talstation der Stockhornbahn in Erlebnach i.S. ist über die A1 bzw. A6 und die Abzweigung Simmental bequem erreichbar. Fahrzeit ab Fribourg, Biel oder Solothurn: 60 Minuten.



Absprung in 135 m Höhe über dem Hinterstockensee.



Das Braunvieh weidet ungestört. Man kennt sich!



Prächtige Hausmalerei am Sälbezuhaus.

NATURPARK DIEMTIGTAL

«MEH WÜSSE ALS VORHÄR»

WERTVOLLE THEMENWEGE ERZÄHLEN MEHR, ALS IN DEN BÜCHERN STEHT. DIE THEMENWEGE IM DIEMTIGTAL ÜBERRASCHEN MIT SPANNENDEM AUS NATUR, GESCHICHTE UND LEBENDIGER TRADITION. IMMER MIT ECHTEM BEZUG ZUM DIEMTIGTAL.

Kennt du die «Rosalia Alpina»? Bist du schon neben einem original Schwinger-Siegermuni gestanden? Wo stehen die prächtigsten Zeugnisse der Simmentaler Zimmermannskunst?

Ins Licht gerückt: der Albert Schweitzer Weg

«Der Optimist ist ein Mensch, der überall grünes Licht sieht, während der Pessimist nur das rote Stopplicht erblickt. Aber der wirklich Weise ist Farbenblind». Wie viel Albert Schweitzer steckt in mir und wie kann ich seine achtsame Haltung gegenüber Mitmenschen im eigenen Alltag umsetzen? Der Themenweg auf der Grimmialp ist dem berühmtesten Diemtigtaler Gast gewidmet. Die Aufenthalte zwischen 1901 und 1909 haben Schweitzers Ethik «Ehrfurcht vor dem Leben» stark geprägt. Seit Juni 2019 gibt's die digitale Inszenierung aus dem reichen Leben des Arztes, Philosophen, Theologen und Organisten als App zum Herunterladen. Nebst erweiterter und virtueller Realität machen animierte Grafiken, Audio- und Videobeiträge sowie interaktive Spielelemente die reichen Facetten des Lebens Schweitzers zu einem packenden Erlebnis für Jung und Alt.

Das schönste Haus suchen

Bewundere die beeindruckenden Häuser entlang der drei Diemtigtaler Hauswege - Zeugen aus der Zeit des erfolgreichen Vieh-

handels und der Pferdezucht. Der Zusammenarbeit wohlhabender Bauern und fähiger Handwerksleute verdankt das Diemtigtal seinen prächtigen Baubestand. Die traditionelle Bauweise wird heute noch bei Neubauten im Chaletstil angewendet. Die Gemeinde Diemtigen wurde deshalb vor gut 30 Jahren für ihre Baukultur und Planung mit dem Henri Louis Wakker-Preis ausgezeichnet.

Hoselupf und Wiiberhaggä

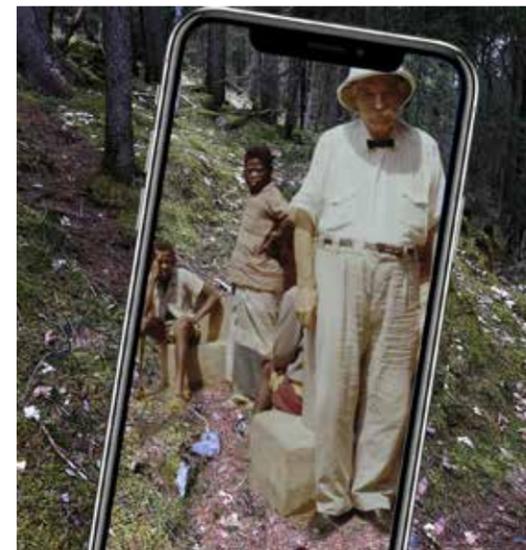
Sind für dich «Übersprung» und «Gammen» Fremdwörter? Kennst du die fünf Teilverbände des Eidgenössischen Schwingerverbands? Das Schwingen ist im Diemtigtal eine tief verwurzelte Tradition, die bereits drei Schwingerkönige hervorgebracht hat. In der Heimat des Schwingerkönigs Kilian Wenger (Frauenfeld, 2010) erfährst du mehr zur populären Nationalsportart, die ihre urchige Herkunft bis heute bewahren konnte.

Unterwegs auf Naturbeobachter-Exkursion

Die Themenwege im Naturpark Diemtigtal bereichern deine Schulreise oder den Familienausflug. Fachpersonen vertiefen auf Anfrage für Gruppen das Wissen und lassen die Wanderung zu einem Erlebnis werden. Lass dich auch von unserem Exkursionsprogramm inspirieren.

Infos zu all unseren Themenwegen:

www.diemtigtal.ch/themenwege



Interaktive Elemente machen den Albert Schweitzer-Weg zum Erlebnis.



Auf dem Schwingerweg auf Springenboden informierst du dich über den Schweizer Nationalsport.

WANDERN – STAUNEN – GENIESSEN



HÖHENRUNDWEG GRYDEN LENK

AM BETELBERG VERBIRGT SICH EIN FASZINIERENDER ORT MIT EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN LANDSCHAFTSBILD: DIE GRYDEN. DAS MOTTO AUF DEM HÖHENRUNDWEG GRYDEN LAUTET: WANDERN – STAUNEN – GENIESSEN!



Eine prächtige Rundschau ist der Lohn jeden anstrengenden Aufstiegs.

Die Wanderung startet bei der Bergstation der Gondelbahn Betelberg (Leiterli). Der erste Abschnitt des Bergwanderweges führt über den AlpRundweg Leiterli, auf welchem es einen interessanten Mix aus originellen Informations- und Erlebnisstationen gibt. Der Weg führt meistens flach oder leicht kupiert Richtung Steinstoss und gewährt auf dem ersten Abschnitt eine grandiose Aussicht zur geschützten Moorlandschaft, welche seit 1996 im Bundesinventar von besonderer Schönheit und von nationaler Bedeutung figuriert.

die sich über ein einzigartiges Landschaftsbild freuen. Bei der höchstgelegenen Stelle hat man eine traumhafte Rundschau und sieht bei klarem Wetter von den Simmentaler- über die Saanenländer bis zu den Freiburger Berg-Schönheiten. Auf dem letzten Wegabschnitt zur Bergstation der Gondelbahn Betelberg hat man die Möglichkeit, den AlpRundweg Leiterli zu beenden oder einen Abstecher auf den originellen Alpenblumenweg zu machen.

Alpenblumenweg mit bis zu 70 Alpenblumen

Der Alpenblumenweg bietet eine natürliche Artenvielfalt von Pflanzen, wie sie nicht mehr oft vorkommt. Im Juli, wenn die Alpenrosen blühen und bis zu 70 weitere Alpenblumen in Blüte stehen, ist der Alpenblumenweg eine Augenweide. Beim Ausgangspunkt der Wanderung angekommen, warten viele verschiedene Attraktionen des AlpErlebnis Betelberg auf Jung und Alt um entdeckt zu werden. Die Talfahrt ins Dorf Lenk kann anstelle der Gondelbahn mit den

Trottibikes erfolgen. Die 9 km lange Trottibike-Abfahrt führt auf grösstenteils asphaltierter Strasse ins Dorf zurück.

Weitere Wandertipps

Wer eine grössere Wanderung machen möchte, kann die Höhenrundwanderung Gryden als Ausgangstour nehmen. Wanderungen Richtung Iffigensee-Wildhornhütte, Geltenhütte, Lauenen, Zweisimmen etc. sind perfekt zum Kombinieren. www.lenk-bergbahnen.ch



Einzigartige bizarre und kraterartige Felslandschaften der «Gryden» im Gebiet Stüblieni.

Wie entstanden die Gryden?

Die Gryden bestehen aus Rauwacke und Gipsstein. Gips ist ein Kalziumsulfat-Mineral. Bei der langsamen Auflösung des Gesteins durch Regenwasser und die anschliessende unterirdische Versickerung bilden sich Versickerungstrichter (Dolinen), die dem Gelände einen kraterartigen Aspekt verleihen.

GUT ZU WISSEN

- Der Höhenrundweg dauert ca. 2 ½ Stunden
- Empfehlenswert ist gutes Schuhwerk
- Gondelbahn Betelberg bis 20. Oktober 2019 täglich von 08.30 bis 17.00 Uhr in Betrieb



GENUSS UND SPASS IM FONDUELAND

Spiegelbild im vielbesungenen Lauenensee.

GSTAAD REICHERT AUCH DAS ERLEBNIS WANDERN MIT MEHRWERT AN. WER AM DORF-RAND DIE GONDELBAHN BESTEIGT UND ZUM BERGHAUS WISPILE AUF 1907 M Ü.M. HINAUF-SCHWEBT, HAT BESTE CHANCEN AUF EINEN PERFEKTEN WANDERTAG. UMSO MEHR, WENN IM RUCKSACK ALLES FÜR EIN KÖSTLICHES FONDUÉ MIT DABEI IST UND DAS ZIEL LAUENENSEE HEISST.

Der Bergkamm der Wispile ist ebenso eine autofreie Flaniermeile wie die berühmtere in Gstaad unten. Bestaunen wird man hier die atemberaubende Landschaft und allerlei Wunder der Natur. Wer mit Kindern unterwegs ist, kommt bestimmt nicht umhin, dem Berghaus mit seinem neuen Kinderparadies einen Besuch abzustatten. Die Neueröffnung des Streichelzoos und Spielplatzes findet am 18. Juli mit einem bunten Rahmenprogramm statt. Vom Höhenweg aus schweift der Rundblick übers Saanenland hinauf in eine Bergwelt, deren Namen mit «Fluh», «Hore» und «Spitz» enden.

Bei der Vorderi Wispile wird man sich die Augen reiben, steht doch da an aussichtsreichster Lage am Wegrand ein riesiges Fondue-Caquelon als Einladung zum Rühren in geselligem Kreise. Glücklicherweise, wer in einer der Molkereien im Tal einen Rucksack mit allem Nötigen für ein Fondue besorgt hat! Wer die rührseligen Momente lieber zu zweit oder en famille geniesst, sucht sich sein eigenes schönes Plätzchen. Weiter geht der Wanderweg bis zum Chrintritt (1804 m) und von dort ein kurzes, steiles Stück zum Chrinepass (1659 m) hinunter. Nun wartet mit 100 Aufwärts-Höhenmeter ein kleiner Effort auf die Wanderer. Angenehm abfallend führt der Weg danach endgültig Richtung Lauenensee (1381 m) und sein Naturreservat. Nach gut drei Wanderstunden mit 134 Höhenmetern Aufstieg und 660 Metern Abstieg sind mussevolle Momente am Ufer oder ein erfrischendes Bad im See wohl verdient.

Mit dem RegioExpress Lötschberger reist man bequem ab Bern bis Zweisimmen, wo man in die MOB bis Gstaad umsteigt. In 15 Gehminuten oder per Ortsbus erreicht man die Talsta-

tion Wispile. Nach der Wanderung fährt das Postauto ab Lauenensee oder Lauenen Dorf (+ 1 Wanderstunde) zurück nach Gstaad. Tipp: Fondue-Rucksack am Vortag bestellen, Badesachen einpacken. www.bls.ch/gstaad

Die perfekte Mischung

Gstaads Bergpanorama und ein verführerisch duftendes Fondue aus dem Rucksack: Das ist das Erfolgsrezept für ultimativen Genuss in freier Natur. Vielleicht zückt man die Fonduegabeln gemeinsam mit anderen Geniessern in einem der Riesen-Caquelons oder wettersicheren Fondue-Hüttli, welche Gstaad an speziell aussichtsreichen Orten platziert hat. Oder man sucht sich ein eigenes schönstes Plätzchen, um diesen Moment zu teilen und zu verinnerlichen.

Den Fondue-Rucksack gibts ab zwei Personen. Er kann am Vortag während der Öffnungszeiten bestellt werden: Molkerei Schönrind (Bezug auch am Sonntag bis 10.00 Uhr möglich bei telefonischer Bestellung am Vortag), Fromage & Pain Saanen, Molkerei Zweisimmen oder Molkerei Gstaad. Wer die Wanderung Wispile – Lauenensee unternimmt, kann den Fondue-Rucksack auch im Berghaus Wispile abholen (während der Gondelbahn-Betriebszeiten). Der Fondue-Rucksack ist keine Wundertüte. Man weiss, was drin ist: Die bestellte sämig-klassische Hausmischung (CHF 18.– pro Person) oder ein aromatisches Trüffel Fondue (CHF 21.– pro Person), knuspriges Fonduebrot, Gewürze, Caquelon, Rechaud mit Brennpaste, Teller und Gabeln. Die Riesen-Caquelons und Fondue-Hüttli mit Platz für acht Personen können nicht reserviert werden. Ihre Standorte und weitere Informationen findet man unter www.bls.ch/fondue-land-gstaad



«Tischlein deck dich!» Über Wanderwege zur Fondue-Party.



Lecker schmeckt das Frischluft-Fondue. «E Guete»!

VERANSTALTUNGS-TIPP IM OBERSIMMENTAL

Musikalischer Alpenblumen-Sonntag, 28. Juli

Bei 90 verschiedenen Alpenblumen-Arten verliert man leicht den Überblick. Nicht so, wer mit Margrit Dubi auf dem Alpenblumenweg Leiterli am Betelberg bei Lenk unterwegs ist. Mit Humor und Schalk erklärt sie Pflanzen, Heilwirkungen und Mythologisches aus der Wunderwelt der alpinen Flora.

Zwei unterschiedliche Führungen

- 10.00 – 12.00 Uhr: Führung auf ebener Strecke (Alp-Rundweg Richtung Steinstoss)
- 13.30 – 16.00 Uhr: Führung auf dem originalen Alpenblumenweg Leiterli

Das Jodelduett Therese Lörtscher und Roland Wyss, begleitet von Ernst Dubi, gestaltet den passenden musikalischen Rahmen. Im Berghotel Leiterli spielt das Trio Haldi-Dubach-Teuscher.

Weitere Alpenblumen-Sonntage

18. August und 8. September 2019, 13.30 bis 16.00 Uhr
Anmeldung jeweils bis am Vortag
Lenk Bergbahnen: Tel. 033 736 30 30

Im RegioExpress Lötschberger fährt man bequem von Bern via Spiez und Zweisimmen nach Lenk.

www.bls.ch/alpenblumenweg



Locker unterwegs im hügeligen Emmental.

E-BIKE UND VELO

BEFLÜGELT DURCHS SCHÖNSTE FERIENLAND

PER E-BIKE KANN MAN SIE TATKRÄFTIG AUSLEBEN, DIE LUST AUF HEIMATLIEBE UND ENTDECKUNGEN IM EIGENEN LAND!

Die lieblichen Hügel, aussichtsreichen Kreten und spannenden Übergänge des Heimatlandes mit den Regionen Emmental, Entlebuch, Willisau und Oberriggen lassen sich auch von Normalportlichen auf zwei Rädern erobern. Willisau ist der ideale Ausgangspunkt für verschiedene Tagestouren auf der Herzroute oder der neuen Herzschnauze Napf.

Nomen est Omen gilt auch für das Bijouland mit den Regionen Murtensee, Neuchâtel und Neuenburger Jura. Von den BLS-Zügen gibt's direkten Anschluss auf schönste E-Bike-Routen, von denen wir hier ein paar Perlen vorstellen.



Unterwegs auf der Herzschnauze Napf.

EINMAL IM LEBEN

CREUX DU VAN PER E-BIKE

DIE SPEKTAKULÄRE FELSENARENA CREUX DU VAN IST DAS LANSCHAFTLICHE HIGHLIGHT IM JURA. EIN LOHNENSWERTES ZIEL, UND DANK E-BIKE AUCH EINE GENUSSREICHE, DREI- BIS VIERSTÜNDIGE TOUR.

Ausgangspunkt für die E-Bike-Tour ist beim historischen Bahnhof Noiraigue auf 729 m ü.M. im Val de Travers. Ein kurzes Stück pedalt man dem Ufer der Areuse entlang. Schon bald offenbaren sich die Vorteile des E-Bike, es geht zügig aufwärts. Die rund 700 Höhenmeter Steigung hinauf zum Creux du Van bewältigt man dank Elektromotorunterstützung mit leichtem Tritt. Beim Restaurant Le Soliat wird das E-Bike parkiert, dem Naturwunder nähert man sich respektvoll zu Fuss. Atemberaubend ist der Blick ins Innere des Creux du Van. 160 Meter hohe Steilwände umringen auf vier Kilometern Länge eine naturgeschaffene Felsarena. Welch ein dramatisches Spektakel, und das inmitten der sonst so sanften Juralandschaft! Der Creux du Van ist das grösste Naturschutzgebiet des Kantons Neuenburg. Hier finden in arktisch-alpiner Flora und unberührten Wäldern Steinböcke, Gämsen und Luchse sowie unzählige kleinere Lebewesen sicheren Unterschlupf. Noch einmal verinnerlicht man diesen Anblick, aber auch die fantastische Aussicht auf den Neuenburger See. Beglückt fährt man dann via Couvet zurück nach Noiraigue.



Pause und einmaliger Rundblick in Creux du Van.

Mit dem RailAway-Kombi erhält man 20 Prozent Ermässigung auf die E-Bike-Miete. Übernahme und Rückgabe am Bahnhof Noiraigue, täglich 9.00 - 18.00 Uhr.

Ab Bern gelangt man mit der BLS in etwas mehr als einer Stunde direkt und bequem nach Noiraigue. www.bls.ch/creuxduvan

HERZSCHLAUFE NAPF

ANTRETEN UND LOSFAHREN IN WILLISAU

HIER WÄHNT MAN SICH ZUWEILEN IN EINEM HEIMATFILM. DIE DÜSTEREN SCHRÜNDE DES NAPFS UND DIE SAFTIG-GRÜNEN HÜGEL DES EMMENTALS, ENTEBUCHS UND DES OBERAARGAUS BEZAUBERN GLEICHERMASSEN. DRAMA, ROMANTIK, PURE SCHÖNHEIT... UND DA UND DORT EIN HAUCH VON MELANCHOLIE? DIE HERZSCHLAUFE NAPF FÜHRT DURCH SCHÖNSTE VORALPENLANDSCHAFT, WILLISAU IST DER IDEALE AUSGANGSPUNKT FÜR VERSCHIEDENE ETAPPEN.

Beispielhaft schön ist die Strecke nach Langnau: Im malerischen Willisau (557 m ü.M.) geht's zuerst beschaulich los, wie beflügelt gleitet man über liebliche Hügelzüge und vorbei an stattlichen Bauernhöfen. Nach Wyssachen wird es uriger - der Napf ist nahe. Von den Kreten lässt sich dessen zerfurchtes, charaktervolles Gesicht gut studieren. Nach Sumiswald und den altherwürdigen Schlössern Sumis- und Trachselwald geht's bergan auf die Lüderenalp (1144 m ü.M.). Das beliebte Ausflugsziel bietet eine spektakuläre Rundschau über die Berner Alpen und weit in den Jura. Hier verweilt man gerne... natürlich nicht alleine. Ein paar Jauchzer wert ist auch die Abfahrt über ein kurvenreiches Strässchen durch den epischen Gohlgraben zum Tagesziel Langnau im Emmental (673 m ü.M.).

Die Etappe Willisau - Entlebuch wird als wunderbar wilde Rodeofahrt über die ungezähmten Hügel und die schroffen Gräben des Napfgebiets beschrieben. Das Profil der Route bestätigt dies, aber mit dem E-Bike meistert man auch diese Bocksprünge der Natur.

Beide Etappen ab Willisau sind fast gleich lang: Willisau - Langnau 58 km, davon 4 km auf Naturwegen und Willisau - Entlebuch 54 km, davon 7 km auf Naturwegen.

In Willisau starten auch zwei Etappen der Herzroute, die Ursprungsetappe von Willisau nach Burgdorf sowie in die andere Richtung nach Zug.

Mit dem Railaway-Kombi profitieren die Reisenden auf ausgewählten Etappen bei der An- und Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von 20 Prozent Ermässigung auf die E-Bike-Miete. Die Mietstation von Rent a Bike befindet sich nur fünf Gehminuten vom Bahnhof Willisau entfernt.

www.bls.ch/herzroute



Das mittelalterliche Murten präsentiert sich postkartengerecht.

PRODUKTION

FLYER-WERK IN HUTTWIL

SEIT 1995 WERDEN FLYER E-BIKES IN DER SCHWEIZ GEFERTIGT. EIN WERKBESUCH IN HUTTWIL VERSPRICHT SPANNENDE EINBLICKE IN DIE PRODUKTION, ABER AUCH IN DIE ENTWICKLUNG SEIT PIONIERZEITEN BIS HEUTE.

Für Einzelpersonen ist eine Besichtigung ganzjährig am Dienstag, jeweils ab 14.30 Uhr, und bis Oktober zudem am Samstag ab 9.30 Uhr möglich. Vielleicht nutzt man die Gelegenheit zum Probefahren der verschiedenen FLYER-Modelle oder für eine E-Bike-Tour durch das schöne Emmental? Ob auf eigene Faust oder in Begleitung eines Guides, ob über sanfte Hügel oder mit einem E-Mountainbike über Stock und Stein: Eine FLYER-Tour ist immer ein Erlebnis.

TIPP

E-Mountainbikes sind im Trend. Die Flyer AG führt E-MTB-Fahrtechnikkurse durch. Man lernt die speziellen Fahreigenschaften des E-Mountainbikes kennen, feilt am persönlichen Fahrstil, übt Techniken und gewinnt generell an Sicherheit. Anmeldung bis jeweils eine Woche vor dem Kursdatum.

Mit der BLS gelangt man nach Huttwil. Vom Bahnhof zum FLYER Werk geht man ca. 20 Minuten (2 Kilometer) oder man nimmt den Bürgerbus bis «Huttwil, Schwende» (auf Voranmeldung, Tel. +41 (0)79 530 10 10). www.bls.ch/flyer

RUNDUM-GENUSS

VELOTOUR UM DEN MURTENSEE

WER DIE GENUSS-VELOREISE UM DEN MURTENSEE BUCHT, ENTDECKT NATUR UND KULTUR DER REGION AUF SCHÖNSTEN VELOWEGEN UND VON SPEZIALITÄT ZU SPEZIALITÄT.

Das Zähringerstädtchen Murten bezaubert mit seinem mittelalterlich-charmanten Ortsbild. Eigentlich will man hier gar nicht weg! Doch die 28 Kilometer auf Velowegen um den See verheissen Abwechslung und lassen sich genussreich zu einer Tagestour ausdehnen. Schon in Avenches Plage und Salavaux locken zwei schöne Campingplätze mit Beizli und Sandstränden zum Verweilen. Geschichtsinteressierte besuchen natürlich das Amphitheater und das Römermuseum in Avenches. Auf der anderen Seeseite pedalt man ab Vallamand durch die Rebberge des Vully und kommt kontinuierlich leicht steigend die 360 Höhenmeter hinauf zum Mont Vully (653 m ü.M.). Der Aufstieg ist jeden Schweißstropfen wert: Die atemberaubend schöne Aussicht reicht vom Jura über den See bis zu den Schneegipfeln der Berner Alpen. Wer sich für Wein interessiert, kann in einem der Weingüter des Vully eine Führung vereinbaren. Für die «Heimfahrt» nach Murten radelt man durch den lichten Chablais-Wald oder, falls die Degustation etwas ausführlicher verlief, direkt aufs Murtensee-Kursschiff.

Mit dem RailAway-Kombi erhält man 20 Prozent Ermässigung auf die Velo- oder E-Bike-Miete. Mit der BLS reist man ganz bequem nach Murten/Morat: www.bls.ch/murten-velo

Infos zu weiteren E-Bike-Touren und Attraktionen in deren Nähe sowie zur bequemen Anreise mit der BLS gibt es unter www.bls.ch/e-bike

MOMENTE DES GLÜCKS ERLEBEN

RUND HUNDERT KILOMETER LANG IST DER LÄNGSTE WASSERWEG DER SCHWEIZ ZWISCHEN SOLOTHURN UND NEUCHÂTEL. AUF DIESER FAHRT LÄSST SICH DIE REGION JURA & DREI-SEEN-LAND AM BESTEN ENTDECKEN. DABEI BEGEGNET MAN MALERISCHEN STÄDTEN, VIEL NATUR UND KULTURELLEN HÖHEPUNKTEN.

ERFAHREN SIE MEHR:
FENSTERPLATZ-ONLINE.CH

Solothurn ist geprägt von der Architektur aus der Zeit der Bot-schafter des französischen Königshauses und wird deshalb auch «Ambassadorenstadt» genannt. Imposante Bauten, wie die St. Ursen-Kathedrale, versprechen bleibende Erinnerungen. Die charmante Altstadt mit mediterranem Flair bietet attraktive Einkaufsmöglichkeiten, unzählige Cafés und Restaurants sowie ein breites Kulturangebot. Die Schifffahrt von Solothurn nach Biel ist einzigartig und Teil des längsten Wasserwegs der Schweiz. Auf dem Solothurner Hausberg, dem Weissenstein, wartet eine atemberaubende Aussicht über das Mittelland bis hin zu den Alpen auf seine Gäste.

Kulturelle Höhepunkte

Biel, am Ufer des Bielersees gelegen, ist die grösste zweisprachige Stadt der Schweiz. Die meisten Besucher stellen sich Biel als Industriestadt vor. Viele sind überrascht, dass sich im Herzen der Stadt ein mittelalterlich geprägter Altstadt kern bewahrt hat. Die Altstadt lädt mit ihren charmanten Terrassen, den pittoresken Plätzen und kleinen Läden zum Flanieren ein. Neben Veranstaltungen von nationaler und internationaler Bedeutung hat Biel noch viele andere kulturelle Höhepunkte zu bieten. Das Neue Museum Biel sowie das Pasquart bilden entlang der Seevorstadt die Museumsmeile. Für den beispielhaften Ortsbildschutz wurde Biel im Jahr 2004 vom Schweizer Heimatschutz mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet.

Hier kommt Ferienstimmung auf

Ebenfalls eine Augenweide und einen Ausflug wert ist der Bielersee. Ob sportlich aktiv oder auf der Suche nach Ruhe und Erholung, am Ufer des Bielersees findet jeder sein Glück. Zusammen mit dem Neuenburger- und dem Murtensee gehört der Bielersee zu den sogenannten Jurarandseen. Der Höhepunkt des Sees ist die mystische St. Petersinsel mit ihren versteckten Badebuchten und dem ehrwürdigen Klosterhotel. Während einer Fahrt mit einem Schiff der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft, vorbei an Winzerdörfern, kommt Ferienstimmung auf.

Momente des Glücks

Zur Region Jura & Drei-Seen-Land gehört auch die Zähringerstadt Murten. Sie liegt auf einer Anhöhe direkt am Murtensee. Im Innern der Ringmauern herrscht eine entspannende Mittelmeeratmosphäre. Und die Zeit scheint für einige Momente des Glücks stillzustehen. Als tausendjährige Stadt mit besonderem Charme bezaubert Neuenburg mit der Eleganz seiner ockergelben Gebäude, dem Schloss und der bevorzugten Lage am grössten, ganz in der Schweiz gelegenen See. (fm)



Unterwegs auf dem längsten Wasserweg der Schweiz – hier mit Blick auf die Stadt und die Holzbrücke von Büren.

LESERANGEBOT

«DIE REGION JURA & DREI-SEEN-LAND ENTDECKEN»

- Drei Tage Schifffahrt, freie Benutzung aller Kursschiffe der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft BSG und Société de Navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat SA (LNM)
- Eine Nacht in Biel im City Hotel Biel/Bienne***, inkl. Frühstück
- Eine Nacht in Murten im Hotel Murten***, inkl. Frühstück
- Drei Voucher à 10 Franken pro Person für den Bezug von Zwischenverpflegung auf den Schiffen
- Dossiergebühren und Reisedokumentation: Hotelvoucher, Schiffsticket und touristische Informationen

PREIS

3 Tage/2 Nächte

Preise pro Person im DZ

CHF 289.00

Zuschlag EZ

CHF 52.00

Inhaber GA SBB: Preisnachlass auf Pauschale p P

CHF 60.00

INFORMATIONEN

Mögliche Reiserichtungen:

Solothurn – Biel (Übernachtung) – Murten (Übernachtung) – Neuchâtel
Neuchâtel – Murten (Übernachtung) – Biel (Übernachtung) – Solothurn

Gültigkeit des Angebots: 18. Mai bis 29. September 2019

Reservation & Infos: Tel. 032 329 84 86, info@biel-seeland.ch

www.j3l.ch



Bei einer Fahrt auf dem Bielersee – vorbei an malerischen Winzerdörfern – kommt Ferienstimmung auf.



Der Höhepunkt des Bielersees ist die mystische St. Petersinsel mit ihren versteckten Badebuchten und dem ehrwürdigen Klosterhotel.

FÜR SPÜRNASEN: «AKTE LIGERZ: DER GOLDENE SCHLÜSSEL»

MIT DEM FREIZEITABENTEUER UNTER DEM NAMEN «AKTE LIGERZ: DER GOLDENE SCHLÜSSEL» BIETET DIE AARE SEELAND MOBIL EIN SPANNENDES ANGEBOT FÜR FAMILIEN UND KLEINGRUPPEN AM BIELERSEE. ZU FUSS, MIT DEM SCHIFF, DEM ZUG UND DER STANDSEILBAHN «VINIFUNI» WIRD MITHILFE DER AKTEN DIE SPUR DES GOLDENEN SCHLÜSSELS VERFOLGT UND EINE SPANNENDE GESCHICHTE AUFGELOST.

Jetzt ist echter Schnüffler-Instinkt gefragt! Denn der goldene Schlüssel von Ligerz ist spurlos verschwunden. Die Hinweise und Rätsel um den goldenen Schlüssel sind verzwickelt. Das Rätsel kann nur mit Cleverness und echtem Detektiv-Wissen entschlüsselt werden. Die Aare Seeland mobil lässt Freizeitreisende mit dem Angebot knifflige Rätsel lösen und in eine Geschichte voller Abenteuer eintauchen. Die Spurensuche startet in Biel/Bienne und führt durch die einmalige Landschaft am Bielersee. Das Freizeitabenteuer dauert rund drei bis vier Stunden. Schreibzeug und Smartphone werden benötigt.

Ermässigttes RailAway-Kombi

Das Angebot ist als ermässigttes RailAway-Kombi an jedem bedienten Bahnhof und online unter sbb.ch/freizeit erhältlich. Es ist keine Reservation erforderlich. Die Startunterlagen (die Akte) werden gegen Vorweisen des RailAway-Gutscheins am SBB-Schalter Bahnhof Biel/Bienne abgegeben. Alternativ ist die Akte in allen Reisezentren der Aare Seeland mobil und bei der Bielersee Schifffahrt erhältlich. Am Schluss der Spurensuche wartet ein kleines Geschenk auf die erfolgreichen Detektive.

Für kleine und grosse Detektive

«Unser Freizeitabenteuer ist als spannender und unterhaltsamer Ausflug für Kleingruppen zwischen zwei und sechs Personen, für Familien mit Kindern, für Firmen als Team-Event, Paare und Senioren konzipiert. Das Erlebnis hält alle Altersgruppen gleichermaßen auf Trab», sagt Markus Flück, Leiter Betrieb Bahn der Aare Seeland mobil. In Kombination mit der historischen Bedeutsamkeit der Örtlichkeiten entlang der Rätselroute entsteht ein Erlebnis der besonderen Art. Die «Akte Ligerz» wird übrigens auch 2020 jeweils von April bis Oktober erhältlich sein. (red)

www.asmobil.ch



Auf der Suche nach dem «Goldenen Schlüssel»: Das Freizeitabenteuer von Aare Seeland mobil ist ein Abenteuer für Familien und Kleingruppen.



Das Rätsel kann nur mit Cleverness und echtem Detektiv-Wissen entschlüsselt werden.



STANDSEILBAHN «VINIFUNI»

DA SCHÖNSTE AUF UND AB AM BIELERSEE

Seit über hundert Jahren unterwegs und immer noch ein Geheimtipp: Die Standseilbahn «vinifuni» befördert Passagiere vom Winzerdorf Ligerz durch malerische Rebberge, Wälder und Wiesen hinauf nach Prêles, dem «Balkon des Juras». Die Fahrt mit dem vinifuni dauert zwar nur acht Minuten, sie hat es aber in sich: Das vinifuni verbindet während der Fahrt durch die Rebberge den Bielersee mit dem Tesenbergplateau – und überquert dabei nicht nur 382 Höhenmeter, sondern

auch den Röstigraben. Oben angekommen, erwartet die Besucherinnen und die Besucher ein eindrückliches Panorama über den Bielersee bis hin zu den Alpen. Das «vinifuni» bringt Ausflügler an den Start zu erlebnisreichen Touren. Die Standseilbahn nimmt in Ligerz nebst Bahnreisenden auch die Passagiere der Bielersee Schifffahrt in Empfang. Freizeitreisende können von attraktiven Ausflugsbilletten ab Biel, zum Beispiel vom Libero-Combi, profitieren. (red) www.vinifuni.ch



Mitten in den Rebbergen: Die Standseilbahn «vinifuni» mit der Kirche Ligerz im Hintergrund.

Fensterplatz

Fensterplatz



Die 8.5 Meter hohe Kuh «Liselotte» auf dem Männlichen ist ein Höhepunkt für Kinder.

MÄNNLICHEN

KÖNIGIN UND KÖNIG FÜR EINEN TAG

AUF DEM MÄNNLICHEN ERWARTET DIE GÄSTE EIN KÖNIGLICHES ERLEBNIS. ANGEFANGEN VON DER SEILBAHNFahrt AUF DEM FREILUFT-BALKON ÜBER DEN NEUEN GIPFELWEG «ROYAL WALK» BIS ZUM SENNENSPIELPLATZ MIT RIESENKUH UND WANDERWEGEN.

Hier oben fühlt man sich wahrlich wie ein König oder eine Königin, wenn man mit der neuen Luftseilbahn von Wengen (1282 Meter) auf den Männlichen (2222 Meter) gondelt. Die Fahrt dauert zwar nur wenige Minuten, ist aber mit dem fantastischen Blick auf das Lauterbrunnental, die verschneiten Berge und die grünen Bergwiesen einmalig schön. So richtig königlich wird die Fahrt mit einem reservierten Platz auf dem Freiluftbalkon. Vom Innenraum der Kabine führt eine Wendeltreppe auf den Balkon, auf dem bis zu zehn Personen Platz haben.

Majestätischer «Royal Walk»

Königlich geht es auch auf dem «Royal Walk» zu und her, wo die Gäste phänomenale Aus-sichten in wenigen Minuten geniessen. Ma-jestätisch erheben sich Eiger, Mönch und Jungfrau. Der neu eröffnete «Royal Walk» führt von der Bergstation der Männlichen-bahn (2222 Meter) über sieben Stationen auf den 2345 Meter hohen Gipfel. Unterwegs gibt

es ein ganzes Königreich zu entdecken. Der Weg nimmt seinen Anfang an der Königs-pforte und führt durch das gesamte Reich. Unterwegs begegnet man unter anderem dem Hofmaler und der gesamte Hofstaat stellt sich vor. Sogar eine Schatzkammer soll es hier oben geben. Auf humorvolle und spie-lerische Weise erfährt der Besucher, wie der Männlichen zu seinem Namen kam, welche Gesteine an seinen Hängen zu finden sind, welche Knotentechniken im alpinen Sport-klettern beliebt sind und was es alles über Eiger, Mönch und Jungfrau zu wissen gilt.

Sennenspielplatz mit Riesenkuh

Ein tolles Erlebnis für die Kleinen ist der neue Sennenspielplatz neben dem Berghaus Männlichen. Dort ist ein Paradies entstanden. Die aus Holz und Stahl konstruierte, 8,5 Meter hohe Kuh hat ein Innenleben zum Staunen, eine Aussichtsplattform und eine Rutschbahn. Zum Spielplatz gehören eine Wippe, eine Schaukel, kleine Trampoline und vieles mehr.

Panorama- und Romantikweg

Und hier noch zwei Wandervorschläge für Ro-mantiker und Geniesser. Der Panoramaweg führt vom Männlichen auf die Kleine Scheidegg und bietet beste Gelegenheiten, um die steil aufragenden Felswände oder die eisblau- en Gletscher zu bestaunen. Vielfältige Berg- blumen und zauberhafte Landschaften, Wie- sen und Weiden mit Anemonen, Trollblumen, Enzianen, Alpenrosen und Wollgräsern – dies all und vieles mehr verspricht der Romantik- weg vom Männlichen nach Alpiglen.

Anreise

MIT DEM ÖV: Ab Interlaken Ost mit der Berner Oberland Bahn bis Lauterbrunnen, mit Wen- genalpbahn bis Wengen, 2 Minuten bis Talsta- tion Luftseilbahn.

MIT DEM AUTO: Ausfahrt Autobahn A8 Wilderswil, Hauptstrasse Richtung Lauter- brunnen. Parkhaus direkt am Bahnhof Lau- terbrunnen, 2 Gehminuten bis zur Talstation Luftseilbahn mit Wengenalpbahn bis Wengen.

www.maennlichen.ch

Royal Walk – entdecken Sie des Königs Reich mitsamt Hofstaat.

Panoramaweg – leichte, erholsame Bergwanderung.



SOMMERWETTBEWERB 2019 GEWINNEN SIE

Über die Aare führt die Holzbrücke in die Altstadt.

SCHWEIZER SCHRIFTSTELLERWEG – 365 TAGE IM JAHR EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Olten*
Literatour,
(Stadt)

Die berühmten Schweizer Autoren mit Oltner Wurzeln oder Ver- gangenheit wie Alex Capus, Franz Hohler, Pedro Lenz, Peter Bichsel und weitere 14 SchriftstellerInnen verführen auf Audiotouren zum Spazieren und Zuhören. Mit Ihrem eigenen Smartphone oder Tablet können Sie die an rund 60 Hörstationen angebrachten QR-Codes scannen und sich die zwei- bis vierminütigen Geschichten zu Gemüte führen. Jede Geschichte hat einen sehr engen Bezug zum Autor und dem jeweiligen Standort und ist daher in seiner Art unverwechselbar und einmalig.

Die Familientour Christian Schenker mit dem bekannten Schweizer Kinderliedermacher überrascht auf 11 Hörstationen in der autofreien Flanierzone mit neun unterhaltsamen Liedern und zwei spannenden

Geschichten. Eine liebevoll gestaltete Entdeckerkarte sorgt für viel Rätselspass. Für die richtige Lösungszahl gibt es im Tourist Center für alle Kinder eine attraktive Belohnung.

Verbinden Sie das kulturelle Erlebnis mit einer familiären, gepflegten Gastfreundschaft in den folgenden Betrieben, welche attraktive Wo- chenendpauschalen anbieten (10 Minuten mit dem Bus/Zug von Olten entfernt):

- Landgasthof und Hotel Kreuz Kappel, www.kreuz-kappel.ch
- Hotel Storchen Schönenwerd, www.hotelstorchen.ch

Informationen: Region Olten Tourismus, Telefon 062 213 16 16
www.oltentourismus.ch / www.oltenerliteratourstadt.ch

1. PREIS BLS AG

«Einmal Lokführer/in sein – wer hat davon nicht schon geträumt?»
Eine Führerstandfahrt für 2 Personen auf der Lötsch- berg-Bergstrecke.
Wert CHF 830.00
www.bls.ch/fuehrerstand

2. PREIS REGION OLTEN TOURISMUS

Hotel Storchen**** Schönenwerd
Gutschein für 2 Personen
• 2 Übernachtungen im DZ Superior
• Schweizer Frühstücksbuffet
• Fitnesslounge & Dampfbad
• Gutschein für Premium Outlet «Fashion Fish»
Wert CHF 399.00
www.hotelstorchen.ch

3. PREIS REGION OLTEN TOURISMUS

Landgasthof und Hotel Kreuz Kappel
Gutschein für 2 Personen
• 2 Übernachtungen im Komfort Doppelzimmer
• Reichhaltiges Frühstücksbuffet
• Heisse Getränke von der Maxibar
• Willkommensgetränk in unserer Gaststube
• Literarisches Bettmümpfeli
Wert CHF 310.00
www.kreuz-kappel.ch

4. UND 5. PREIS BLS AG

Ein Tag zu zweit reisen
im gesamten BLS-Gebiet je 2 BLS-Tageskarten
1. Klasse mit Bahn, Bus oder Schiff
Wert CHF 200.00
www.bls.ch

6. UND 7. PREIS MONTREUX OBERLAND BERNOIS (MOB)

Süsse Verführungen auf Schienen
Je 2 Gutscheine «MOB-Schokoladenzug»
Wert CHF 198.00
www.mob.ch

8. UND 9. PREIS HERZRUTE AG

Die Herzroute verbindet
den Bodensee mit dem Genfersee je 2 Gutscheine für eine FLYER-Tagesmiete auf der Herzroute
Wert CHF 128.00
www.herzroute.ch

10. UND 11. PREIS AARE SEELAND MOBIL AG

Akte Ligerz: Der goldene Schlüssel – toller Ausflug am Bielersee
(Informationen siehe Seite 13)
Je 1 Gutschein für 2 Personen für das Freizeitaben- teuer «Akte Ligerz»:
«Der goldene Schlüssel» inkl. Schifffahrt, Standseil- bahn «vinifuni» und Zug ab/bis Biel/Bienne. Einlös- bar bis am 20. Oktober 2019 bei der Bielersee-Schiff- fahrts-Gesellschaft.
Wert CHF 103.60
www.asmobil.ch/akteligerz

SPEZIALPREISE

Verlosung der vier originellsten Postkarteneinsen- den.

Gestiftet von:
REGION OLTEN TOURISMUS UND NATURPARK
DIEMTIGTAL

WETTBEWERBSFRAGE

Welche Bergbahnstation ist Ausgangs- punkt vom Höhenrundweg «Gryden»?

- A: Wispile
- B: Stockhorn
- C: Leiterli

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

per Internet:
Füllen Sie das Online-Formular aus unter:
www.bls.ch/fensterplatz

per Post:
Senden Sie uns das Lösungswort mit Ihrer Adresse per Post an:
Verlag Wellness – Tipps & Trends, Postfach 46,
3653 Oberhofen

Einsendeschluss: 31. August 2019

IMPRESSUM
Verlag: Verlag FENSTERPLATZ
3653 Oberhofen, info@fensterplatz-online.ch
Jürg Tschan
Herausgeber: Fabrice Müller, www.journalistenbuero.ch
Redaktion: Susi Schildknecht
Konzept/Layout: Winfried Herget, w.herget@bluewin.ch
Anzeigen: Verlag Wellness Tipps und Trends
Druck: Stark Druck GmbH, Pforzheim D
Erscheinung: Beihefter «FENSTERPLATZ» in der SBB- Kun- denzeitschrift «via»
Titelbild: Jost von Allmen, Interlaken



Die historische Zugkomposition überquert das mächtige Wiesnerviadukt.

ERLEBNISREISE, BAHNKULTUR UND UNESCO WELTERBE RHB

 Rhätische Bahn

IM SOMMER 2019 BIETET DIE RHÄTISCHE BAHN (RHB) DIE EINZIGARTIGE MÖGLICHKEIT, TÄGLICH MIT EINER HISTORISCHEN ZUGKOMPOSITION AUS DEN 20ER-JAHREN VON DAVOS NACH FILISUR UND ZURÜCK ZU REISEN. FILISUR IST DIE HEIMAT DES WELTBEKANNTEN LANDWASSERVIADUKTES UND AUSGANGSPUNKT FÜR ZAHLREICHE AKTIVITÄTEN RUND UM DAS UNESCO WELTERBE RHB.

Nostalgie und Abenteuer zugleich werden bei der neuen Erlebnisfahrt der RhB auf eine faszinierende Art und Weise verbunden. Vom 11. Mai bis zum 27. Oktober 2019 verkehren zwischen Davos Platz und Filisur je Richtung zwei Mal täglich fahrplanmässig historische Zugkompositionen – und das zum normalen Ticketpreis. In knapp 40 Minuten führt die Reise durch die wildromantische Zügenschlucht und über den imposanten Wiesnerviadukt bis nach Filisur. Die nostalgischen Bahnwagen und offenen Aussichtswagen werden von der legendären Kult-Lokomotive «Krokodil» gezogen, welche bereits seit dem Jahr 1929 in Betrieb ist. Die Fahrt in der historischen Komposition ist nicht nur für Bahnenthusiasten ein Erlebnis. In teilweise über 100 Jahre alten Bahnwagen lässt sich die Welt aus einer anderen Perspektive betrachten und man gewinnt einen ungewohnten Einblick in die Welt der Eisenbahn im frühen 21. Jahrhundert.

Im typischen Bündner Bergdorf Filisur befindet sich die Endstation dieser Reise. Das Dorf besticht mit seinem malerischen und authentischen Charakter und erfreut Sportler und Ruhesuchende zugleich. Filisur eignet sich ideal als Ausgangspunkt für Aktivitäten und Wanderungen rund um das UNESCO Welterbe RhB. Vor über 10 Jahren wurde «Die Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» in die Welterbeliste aufgenommen und war damit erst die dritte Bahn, welche



Gemütlich und abwechslungsreich fährt's durch die Bündner Voralpenlandschaft.

das begehrte Label tragen darf. Die spektakulären Streckenabschnitte zwischen Preda, Bergün und Filisur zeugen von einer technischen Meisterleistung aus der Pionierzeit der Eisenbahn.

Der weltbekannte Landwasserviadukt, die Baustelle des neuen Albulatunnels oder die zahlreichen Kehrtunnels im Albulatal, lassen sich sowohl bei einer Wanderung, als auch von den Schienen aus bestaunen. Im Nachbardorf Bergün lädt das Bahnmuseum Albula zu einem Besuch ein. Spannende historische und aktuelle Informationen sowie originale Exponate der Rhätischen Bahn begeistern grosse und kleine Gäste und erlauben einen Blick hinter die Kulissen dieser faszinierenden Gebirgsbahn.

Weitere Infos:

www.rhb.ch/nostalgie



Auf seiner Fahrt durchfährt das «Krokodil» unzählige Tunnels.